

# LAUFFENER BOTE

41. Woche

Gesamtausgabe

10.10.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



Titularorganist der Notre-Dame de Paris

## Vincent Dubois Deutsch-französische Orgel-Farben

So 20.10.24 17 Uhr  
Pauluszentrum

bühne  
frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Dichterwettstreit Deluxe

Blickpunkt Europa  
Fr 25.10.24 20 Uhr

Klosterhof



Hölderlin  
Haus  
Lauffen

Herbst  
Lese

Oktober  
2024

Liederzyklus *Dichterliebe* (13.10.)  
Judith Hermann (14.10.)  
Lange Lesenacht (18.10.)  
Dichterwettstreit Deluxe (25.10.)  
Levi Israel Ufferfilge (29.10.)  
Infos: [www.lauffen.de/herbstlese](http://www.lauffen.de/herbstlese)

Tickets unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets)

### Aktuelles

■ SCHUNK eröffnet neuen Standort in Shanghai (Seite 6)



■ Einwohnerversammlung am Mittwoch, 13. November um 19 Uhr in der Stadthalle (Seite 7)

### Kultur

■ Ausstellung „Respekt“ von Schülerinnen und Schülern der Hölderlin-Werkrealschule im Hölderlinhaus (Seite 6)

■ Kirchenkonzert der Stadtkapelle: „Regiswindis – die Lauffener Sage“ (Seite 10)



### Amtliches

■ Informationen zum Bundesmeldegesetz hinsichtlich der Übermittlung von Daten (Seite 13)

■ Verbandsversammlung Wasserverband Zaber am 16. Oktober (Seite 13)

■ Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (Seite 12)

Martini-  
markt mit  
verkaufs-  
offenem  
Sonntag  
am 10.  
November

(Näheres S. 7)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>  
Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)  
**Sprechstunden Rathaus:**  
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar  
**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**  
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr  
Bauhof  
Stadtgärtnerei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsdeide“ Tel. 4331  
Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Generationenquartier**, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit**: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

**Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen**  
Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

**Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen**  
Celine Denk Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit**: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

**Stadtbücherei Lauffen** öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**  
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110  
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293  
**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588  
**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 0800/6108000

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)  
Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr  
**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)  
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**  
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**  
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link  
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold  
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**  
**Wochenend- und Feiertagsdienst**  
12.10./13.10.2024:  
Bettina, Andreas, Malgorzata, Irina, Tanja, Jana

**Hospizdienst** **Tel. 9858-24**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**  
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**  
12.10.: Stadt-Apotheke, Güglingen 07135/5377  
13.10.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**  
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112  
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0  
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10  
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16  
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922  
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499  
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**  
Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**SWEG Bahn Stuttgart GmbH**  
**Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr  
E-Mail: [Service.sbs@sweg.de](mailto:Service.sbs@sweg.de), Service-Hotline 0800/2235546

**Postfiliale (Postagentur)**  
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,  
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)



## Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Der IGMG öffnete zum Tag der offenen Moschee am 3. Oktober seine Türen

zum **Tag der offenen Moschee** am 3. Oktober 2024 hatte der IGMG Ortsverein eingeladen. Die Veranstaltung mit Führungen, Informationsständen und die Möglichkeit zum offenen Dialog bot Gelegenheit, die Glaubensgemeinschaft und Traditionen näher kennenzulernen und den interkulturellen Austausch zu fördern. Die Innenräume wurden komplett erneuert.



Die Sanierung des Hainbuchenwegs konnte abgeschlossen werden

**Erneuerung des Hainbuchenwegs:** Nach umfangreichen Bauarbeiten wurde die Sanierung des Hainbuchenwegs abgeschlossen. Alte Wasser- und Gasrohre der ersten Generation aus Gussmaterial, die anfällig für Lochfraß sind und häufig zu Rohrbrüchen führen, wurden dabei komplett ausgetauscht. Die Erneuerung der Rohre war ein zentraler Bestandteil der Bauarbeiten, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Infrastruktur in der Straße zu gewährleisten. Die Maßnahme umfasste auch den Vorplatz der so genannten Asthma-Staffel. Der Ausbau der kurzen Straße hat einen Umfang von 580.000 Euro. Neben ihr wurde in diesem Jahr ein Teilstück der Hölderlinstraße saniert. Gerne würden wir dort das nächste Teilstück angehen. Die Haus-

haltungslage lässt dies aber nicht zu. Wir können dem Gemeinderat aus finanziellen Gründen für das nächste Jahr keine Straßensanierung vorschlagen, wohl wissend, dass unsere Infrastruktur regelmäßige Sanierungen brauchen würde. Um in den Folgejahren wieder Mittel zu ermöglichen, müssen wir weiter an der Haushaltskonsolidierung arbeiten, uns auf Pflichtaufgaben konzentrieren und freiwillige Aufgaben – auch wenn es weh tut – auf das Notwendige zurückführen. Auch bei uns sind Firmen in Kurzarbeit. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage müssen wir uns darauf einstellen, dass die Gewerbesteuereinnahmen zurückgehen können.



Unsere Bauhofmitarbeiter Martin Armbruster und Dennis Höllmüller (v.l.n.r.) beim Anbringen einer witterungsbeständigen Sandkasteneinfassung

Für rund 30.000 Euro Sachkosten jährlich saniert unser Bauhof **Spielgeräte** in Kindergärten, Schulen und Spielplätzen. So wurde jüngst im Kindergarten Städtle eine neue witterungsbeständigere Sandkasteneinfassung angebracht



Sehr gut besucht war der Tausendschön Kunstmarkt  
Foto: Silas Link

Tolle Veranstaltung, viele Besucher – ein wirklich schöner Markt an einem perfekten Ort: der **Tausendschön Kunsthandwerker Markt im Klosterhof** war wieder ein gutes Schaufenster regionaler Künstler. Und das Wetter machte mit.



Am Samstag, 5. Oktober, feierte Erna Helene Bartl ihren 100. Geburtstag

Am Montag besuchte ich **Erna Helene Bartl nachträglich zum 100. Geburtstag** im Seniorenzentrum Haus Edelberg. Geboren ist Frau Bartl im Egerland in Ungarn. Bis vor zwei Jahren hat sie in Maulbronn gewohnt. Sie hat früher dort im Rathaus gearbeitet und war u.a. für die doppelte Buchführung in der Kämmerei verantwortlich. Frau Bartl ist mit zwei Brüdern aufgewachsen. Ihre Tochter lebt in Ilsfeld. Den 100. Geburtstag hat sie am Samstag mit der Familie und Angehörigen gemeinsam gefeiert. Frau Bartl ist fit, liest jeden Tag die Zeitung und geht gerne in das Restaurant im Pflegeheim. Im Seniorenzentrum Haus Edelberg gibt es nun insgesamt drei Bewohner, die über 100 Jahre alt sind.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

**Hölderlin  
Haus  
Hofcafé**

**Hofcafé im Hölderlinhaus schließt am Sonntag,  
13. Oktober bereits um 15 Uhr**

Wegen einer Veranstaltung  
schließt das Hofcafé am Sonntag,  
13. Oktober bereits um 15 Uhr.

**Wir bitten um Beachtung.** Das Hofcafé hat freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch.



## Lauffener Unternehmensgespräche

### MoCoS: 25-jähriges Jubiläum und Zukunftspläne

Um den Kontakt und die Kommunikation zu pflegen und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten, führen das Rathaus und der Gewerbeverein Betriebsbesuche mit anschließender Besichtigung durch. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

**Am 17. September 2024 besuchten Bürgermeisterin Sarina Pfründer sowie Thomas**

**Huber vom Gewerbeverein den Betrieb MoCoS. Die Inhaber Andy und Angela Seidel berichteten, dass der Betrieb bereits seit 1999 besteht und sich stetig weiterentwickelt hat. „Dieses Jahr feiern wir unser 25-jähriges Bestehen mit einem verkaufsoffenen Sonntag und zwar am 10. November. Das ist ein großer Meilenstein für uns“, erklärte Andy Seidel. Bürgermeisterin Pfründer zeigte sich beeindruckt von der Unternehmensgeschichte und lobte das**

#### Engagement der Seidels für die lokale Wirtschaft.

MoCoS ist ein Unternehmen in der Stadtmitte, das stolz darauf ist, den Menschen in und um Lauffen erstklassigen Kundenservice und eine breite Auswahl an Tarifen, Handys und Zubehör zu bieten. Das Geschäft wurde 1999 gegründet, mit dem Ziel, umfassend zu Handyverträgen, Handys und

Zubehör zu beraten. Der Slogan „Mobilfunk. Fullservice!“ drückt diesen Servicegedanken aus. Kundenservice hat höchste Priorität, weshalb der Mobilfunkshop besonderen Wert auf persönliche Betreuung legt.

Das Team von MoCoS besteht aus gut ausgebildeten Kundenservice-Experten und Smartphone-Technikern, die mit Leidenschaft und Fachwissen zur Seite stehen. MoCoS bietet eine breite Auswahl an Marken und Modellen, darunter Apple, Xiaomi, Samsung und Google Pixel sowie ein umfassendes Zubehörsortiment. Zudem ist das Unternehmen stolz auf seinen hervorragenden Ruf in Beratung und Reparaturen. Alle Arbeiten werden mit hochwertigen Teilen ausgeführt und von Apple-zertifizierten Technikern durchgeführt.

Das Unternehmen betont die Bedeutung von Kundenservice, insbesondere im Vergleich zu großen Online-Händlern und sieht den persönlichen Kontakt als entscheidenden Unterschied. MoCoS ist stolz darauf, als lokales Unternehmen die Bedürfnisse seiner Kunden in den Mittelpunkt zu stellen. ■



Andy und Angela Seidel, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Thomas Huber Vorsitzender Gewerbeverein

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. September

### Bürgerfragestunde

**Bürgermeisterin Pfründer** eröffnete die erste öffentliche Sitzung des neu gewählten Gemeinderates und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden war. Sie erklärte, dass StR Glatting entschuldigt sei.

**Hans Krauss** führte aus, dass die meisten ihn schon kennen würden, weil er zehn Jahre den Abenteuerspielplatz in Lauffen geleitet habe. Der Abenteuerspielplatz habe 2022 ein unglückliches Ende genommen. Die Stadt habe inzwischen eine neue Dame eingestellt. Er habe beim Vorbeigehen gesehen, dass der Platz in einem schlechten Zustand sei, außerdem seien wenig Kinder dort. Er appellierte an das Gremium zu schauen, wohin die Gelder fließen. Er erkundigte sich, wie es auf der Kinderfarm weitergehe. Er wäre wieder bereit, dort neu anzufangen.

**Bürgermeisterin Pfründer** erklärte, dass die Themen der Jugend später in der Tagesordnung behandelt würden. Es hätte in letzter Zeit einige krankheitsbedingte Schließungen gegeben. Es wurde reagiert und intern ein Wechsel vorgenommen, seit September sei eine neue Kraft für die Kinderfarm zuständig.

### Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

**Bürgermeisterin Pfründer** erklärte, dass künftig in jeder öffentlichen Gemeinderatssitzung die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus den Ausschüssen vorgesehen sei.

Im Bau- und Umweltausschuss wurde nichts beschlossen. Im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurden zwei Grundstücke im neuen Gewerbegebiet für die Planung erworben.



### Geschäftsbericht des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. und aktuelle touristische Entwicklungen

**Bürgermeisterin Pfründer** verwies auf die Vorlage 2024 Nr. 103 und erklärte, dass sich nach Corona wieder eine positive Entwicklung abzeichne. In Lauffen habe man sehr hochwertige Kultur- und Tourismusangebote. Man habe kürzlich frühzeitig nach neuen Gästeleitern gesucht und auch eine Schulung hierzu angesetzt. Sie bedankte sich bei Frau Keßler und ihrem Team für die Arbeit. Auch hier werde sich aufgrund der Digitalisierung vieles verändern. Die Betriebe und der Verband befänden sich bereits in den Umstellungen, die digitale Aufarbeitung der Angebote präge die Arbeit der kommenden Jahre. Das Kultur- und Tourismusangebot habe zwei Zielgruppen: Die Bürgerschaft und Gäste der Stadt.

Sie führte weiter aus, dass vor drei Wochen bei heißen Temperaturen „Wein auf der Insel“ stattfand. Beim Weinfest sei ein Prüfer des Weinbauverbands gewesen, der sich viel Zeit

genommen hatte und „Wein auf der Insel“ mit Bestnote erneut zertifizierte.

**Frau Keßler** ging auf den allgemeinen Bericht ein und teilte mit, dass das Sachgebiet Tourismus bei der Stadt Lauffen a.N. im Bürgerbüro direkt bei der Bürgerbüroleitung angesiedelt sei. Verbunden damit wäre auch die Leitung der Touristinfo, deren Personal durch die Thekenmitarbeiterinnen des Bürgerbüros abgedeckt werde.



### Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

**hier: Ergebnis des Jahresabschlusses 2023**  
Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 104 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird auf der Grundlage des Jahresergebnisses festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH weist für das Geschäftsjahr 2023 einen Bilanzgewinn von 65.606,80 € (nach Steuern) aus.
3. Der Gewinn in Höhe von 35.606,80 € wird entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrats vom 10.07.2024 an die Gesellschafterin



Stadt Lauffen a.N. ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von 30.000,00 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

- Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.
- Die Betriebs- und Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

**StR Jäger** bedankte sich bei Bürgermeisterin Pfründer und allen Kollegen, die diese schweren Aufgaben ehrenamtlich betreiben. Es werde auch die kommenden Jahre nicht einfacher werden. Er nehme wahr, dass vorausschauend gehandelt werde. Er bat daher um Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und brachte Punkt 4 zur Abstimmung.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2024 Nr. 104 unter Abrücken der befangenen Aufsichtsräte folgenden einstimmigen Beschluss:

#### **Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften hier: Neukalkulation Nutzungsgebühren und Neufassung Satzung**

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 107 NEU folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Kostenkalkulation – Anlage 1 der Vorlage – wird anerkannt. Für städtische Gebäude wird eine monatliche Gebühr i.H.v. 287,00 Euro und für angemietete Gebäude eine monatliche Gebühr i.H.v. 350,00 Euro jeweils pro Wohnplatz und Kalendermonat berechnet.
- Die als Anlage 2 der Vorlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



*Fünftklässler der Werkrealschule in der Mensa*

#### **Schülerverpflegung**

##### **hier: Anpassung der Essenspreise zum 01.10.2024**

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 89 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Der Anpassung der Entgelte der Mensa Schulzentrum sowie des Horts Herzog-Ulrich Grundschule sowie des Horts Höl-

derlin Grundschule zum 01.10.2024 wird entsprechend Ziffer II. der Vorlage zugestimmt.

- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



*Die Berufseinstiegsbegleiter Frau Grünewald und Herr Bauer in der Werkrealschule*

#### **Berufseinstiegsbegleitung an der Werkrealschule**

##### **hier: Entscheid über Optionsziehung**

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 114 NEU bei 7 Gegenstimmen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

- Der Optionsziehung zur Berufseinstiegsbegleitung an der örtlichen Werkrealschule unter finanzieller Beteiligung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen der 25%igen Kofinanzierung zu Bund und Schwarz-Stiftung wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

#### **Genehmigung von Spenden nach § 78**

##### **Abs. 4 GemO**

**Bürgermeisterin Pfründer** verwies auf die Vorlage 2024 Nr. 111 und freute sich über die schöne Aufgabe, Spenden anzunehmen. Die Stadt dürfe sich über insgesamt 13.476,93 Euro freuen. Sie bedankte sich bei allen Spendern.

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 111 unter Abrücken der befangenen Stadträte folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen a.N. des 1. Halbjahrs 2024 werden für die bezeichneten Zwecke angenommen.
- Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spendenlisten der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.



*Gewerbegebiet Vorderes Burgfeld*

#### **Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II, BA 01.2**

##### **hier: Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs sowie frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 119 bei einer Gegenstimme folgenden mehrheitlichen Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des am 23.10.2019 gefassten Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II“.
- Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem der Vorlage beigefügten Abgrenzungsplan.
- Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 05.09.2024 wird durch den Gemeinderat gebilligt mit folgender Änderung der Festsetzungen (Art der Nutzung) im Vorentwurf: Kirchliche und kulturelle Nutzungen sollen auch ausnahmsweise nicht zulässig sein.
- Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



*Die neue Fassade der Musikschule mit Photovoltaikanlage*

#### **Sanierung Musikschule, 6. BA; Erneuerung Heizwärmeerzeugung**

##### **hier: Entwurf und Kosten, Baubeschluss, Förderung**

Nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen fasste der Gemeinderat zur Vorlage 2024 Nr. 115 bei zwei Enthaltungen folgenden mehrheitlichen Beschluss:

- Der Maßnahme gemäß Punkt 2 der Vorlage wird zugestimmt.
- Den Kosten gemäß Punkt 4 der Vorlage wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

## Verschiedenes

**Herr Spieth** erklärte, dass am Freitag ab 08.45 Uhr bis Samstagvormittag kurzfristig der Knotenpunkt Körner-/Schulstraße aufgrund von erforderlichen Tiefbau-, Asphalt- und Markierungsarbeiten gesperrt werden müsse.

Hier werde die Radachse hergestellt. In den gedruckten Boten konnte die Information

nicht mehr aufgenommen werden, im Onlineboten werde hierüber informiert.

## Anfragen

**StR Dr. Mühlshlegel** war vom Mittelpunkt/Betreutem Wohnen auf den großen Müllcontainer in der Bahnhofstraße angesprochen worden, der nicht ausgespritzt werden könne. Es habe dort jeden Sommer viele Maden, es müsse daher eine Lösung gefunden werden,

wie der Container im Sommer gereinigt werden könne.

**StRin Buck** ergänzte zu TOP 1, dass es 2025 ein Theaterstück zum Thema 500 Jahre Bauernkrieg geben wird und 2027 – zum 30-jährigen Jubiläum der Theatergruppe – anlässlich der Feierlichkeiten zu 800 Jahre Regiswindiskirche die Geschichte der Regiswindis als Theaterstück wieder aufgeführt wird. ■

## Hölderlin Haus Hofcafé

## Ausstellung „Respekt“ im Hölderlinhaus Fotos von Schülerinnen und Schülern

Vom 13. Oktober bis 10. November sind im Hölderlinhaus Fotografien von Jugendlichen der Werkrealschule Lauffen a.N. ausgestellt. Sie haben sich Gedanken zum Thema „Respekt – was bedeutet das?“ gemacht und die Fotos selbst inszeniert.

**Am Sonntag, 13. Oktober, um 13 Uhr sind die Schülerinnen und Schüler und ihr**

**Lehrer Wolfgang Armbrust zur Ausstellungseröffnung im Hofcafé Hölderlinhaus anwesend.**

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten zu sehen, Lauffener Einwohner haben nach wie vor freien Eintritt.

Bitte beachten: Das Hofcafé schließt an diesem Tag bereits um 15 Uhr wegen einer nachfolgenden Veranstaltung.



Ausstellung „Respekt“ im Hölderlinhaus ■

## SCHUNK eröffnet neuen Standort in Shanghai

### Lokales Engineering für den chinesischen Markt

**Mit einem Grand Opening eröffnete SCHUNK Ende September seinen neuen Standort in Shanghai, umrahmt von einem ‚Smart Manufacturing Summit‘ und ‚Tech Days‘. Das Unternehmen zielt mit lokalen Engineering-Kapazitäten darauf ab, den dynamischen chinesischen Markt besonders schnell und passend zu bedienen. Im Fokus stehen Automatisierungsapplikationen zur Steigerung der Produktivität in den Wachstumsbranchen Electronics, Automotive und Life Science.** China ist schon viele Jahre ein wichtiger Wachstumsmarkt für den Technologiepionier in der Spanntechnik, Greiftechnik und Automatisierungstechnik. Um sich dort auch in Zukunft eine erfolgreiche Position zu sichern, investiert SCHUNK in den Ausbau von Kompetenzen, Technologien und Kapazitäten und

eröffnete Ende September auf 7.200 Quadratmetern einen neuen Standort in Shanghai. Dr. Simon Du, General Manager SCHUNK China sagt: „Wir bauen vor Ort Engineering-Kompetenz mit lokaler Wertschöpfung auf, um Ideen reaktionsschnell in Umsetzung zu bringen und in direktem Kontakt mit unseren Kunden und Partnern spezifische Lösungen zu entwickeln.“ Ergänzend dazu steht auch ein vollausgestattetes Roboter-Applikationszentrum „CoLab“ zur Verfügung, in dem zusammen mit Experten von SCHUNK Automatisierungskonzepte validiert werden können.

### Von Batterietechnologie bis E-Antriebsstrang

Der Standort in Shanghai bietet das gesamte Produktportfolio von SCHUNK an, fokussiert sich jedoch speziell auf Kunden und Applikationen aus schnell wachsenden Branchen.

New Energy Vehicle (NEV) spielt dabei seit einiger Zeit eine entscheidende Rolle. Die Automatisierungsexperten stellen produktivitätssteigernde Lösungen für sämtliche Komponenten in elektrischen Fahrzeugen bereit, von der Batterieherstellung bis zum E-Antriebsstrang. Kristina I. Schunk, CEO von SCHUNK, betont: „Die konsequente Positionierung auf dem chinesischen Markt macht unser Unternehmen stark für die Zukunft. Der Standort in Shanghai ist in ein internationales Netzwerk eingebunden, mit dem wir unsere Kunden optimal bedienen.“



Im Roboter-Applikationszentrum CoLab finden Kunden besonders schnell und einfach zur passenden Automatisierungslösung für ihre spezifischen Anforderungen. Shanghai bietet das komplette Produktportfolio von SCHUNK, fokussiert sich jedoch auf die den Wachstumsbranchen Electronics, Automotive und Life Science. Bild: SCHUNK



Mit einem Grand Opening eröffnete SCHUNK Ende September seinen neuen Standort in Shanghai.

Bild: SCHUNK

### Grand Opening

Die Feierlichkeiten zur Eröffnung fanden vom 25. bis zum 28. September 2024 statt. Die Gäste erhielten exklusive Einblicke in die SCHUNK-Applikationsvielfalt von der automatisierten Maschinenbeladung bis hin zu branchenspezifischen Lösungen für E-Mobility und Electronics. Am vierten Tag gab es eine Open-House-Veranstaltung für die Familien der Mitarbeitenden. schunk.com



## Verkaufsoffener Sonntag mit Martini-Markt am 10. November

**Martinimarkt öffnet von 11 bis 18 Uhr; geöffnete Läden am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr**

Herzliche Einladung zum ersten Martini-Markt in Lauffen a.N. am Sonntag, 10. November auf dem Postplatz. Die Marktbesucher freuen sich auf Sie. Der Markt wird von 11 bis 17 Uhr geöffnet sein.



Impressionen vom ersten Märzenmarkt auf dem Postplatz

Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Lauffen a.N. haben wir uns dazu entschlossen, parallel zum Martini-Markt einen verkaufsoffenen

Sonntag anzubieten, um den Einzelhandel in der Innenstadt zu beleben. Wir freuen uns auf viele geöffnete Geschäfte. Der verkaufsoffene Sonntag geht von 13 Uhr bis 18 Uhr.

Die Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. e.V. wird ihren Laternenumzug ebenfalls an diesem verkaufsoffenen Sonntag abhalten. Gegen 17.30 Uhr ist das Eintreffen des Umzugs am Postplatz vorgesehen. Wir freuen uns auf viele Kinder und bunte Laternen.

Gerne erinnern wir uns an den ersten Märzen-Markt sowie den Französischen Markt auf dem Postplatz zurück und freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum ersten Martini-Markt.

Hinweis: Sofern Sie mit Ihrem Betrieb noch am verkaufsoffenen Sonntag teilnehmen möchten, können Sie sich gerne an den Gewerbeverein Lauffen a.N. wenden. ■

## Märchen für Erwachsene im Burgturm

**Lesung für Erwachsene am Donnerstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr**



**Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Donnerstag, 10. Oktober um 19.30 Uhr.**

**Sie lesen Märchen von Fischen.**

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

## Ab sofort Wohnsitz elektronisch anmelden

**Bürgerbüro Lauffen a.N. ist einer der Vorreiter dieses neuen Online-Angebots**

**Nach der Pilotierung der elektronischen Wohnsitzanmeldung in vier baden-württembergischen Großstädten wird der Service jetzt landesweit auf zunächst 74 Städte und Gemeinden ausgerollt. Lauffen am Neckar ist eine von ihnen.**

In Lauffen können sich Bürgerinnen und Bürger nach einem Umzug ab sofort elektronisch ummelden. Das Verfahren der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) wurde zunächst in vier Pilotkommunen in Baden-Württemberg im Einsatz getestet. Jetzt wird es landesweit auf zunächst 74 Städte und Gemeinden ausgerollt. Lauffen gehört damit zu den Vorreitern unter den etwa 1.050 Meldebehörden im Land. Die weiteren Kommunen sollen ab dem Jahr 2025 folgen.

**Entlastung für Bürger und Verwaltung**

Der neue Onlinedienst digitalisiert erstmals den gesamten Prozess bei einem Umzug – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses. Der Service kann mit der eID-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte und einem behördlichen Nutzerkonto oder einer BundID genutzt werden. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die persönlichen Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbescheinigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde steht dem Nutzenden eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur

## Einladung zur Einwohnerversammlung

**Jetzt schon vormerken: Mittwoch, 13. November um 19 Uhr in der Stadthalle zum Thema „Stadtentwicklungskonzept 2035“**

Sehr geehrte Lauffenerinnen und Lauffener, sehr herzlich lade ich Sie zur Einwohnerversammlung am Mittwoch, 13. November um 19 Uhr in die Stadthalle ein.



Im Mittelpunkt steht die Vorstellung des Maßnahmenplans „Lauffen a.N. 2035“.

Gerne können Sie uns auch vorab Ihre Anliegen, die Sie in der Einwohnerversammlung behandelt haben möchten, mitteilen. Bitte mailen Sie uns Ihre Fragen direkt an Frau Kast, E-Mail: [kasti@lauffen-a-n.de](mailto:kasti@lauffen-a-n.de). Die Fragen werden dann in der Einwohnerversammlung erörtert bzw. Ihnen direkt beantwortet. Die Tagesordnung für die Einwohnerversammlung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Vorstellung des Maßnahmenplans „Stadtentwicklungskonzept Lauffen am Neckar 2035“
4. Fragerunde zum Maßnahmenplan
5. Anfragen aus der Einwohnerschaft/Verschiedenes

Verfügung. Ebenfalls können die Nutzenden nach der Prüfung die Adressdaten auf dem Chip des Personalausweises selbstständig über den Onlinedienst und die AusweisApp aktualisieren. Zum Schluss erhält man per Post von der Bundesdruckerei einen Adressaufkleber für den Personalausweis und auch einen Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht. **Damit entfällt der Gang zum Rathaus bzw. Bürgerbüro komplett.** Die Digitalisierung des gesamten Ummeldeprozesses soll die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Verwaltung entlasten und Freiräume für andere Aufgaben schaffen.

Der Prozess ist sowohl über die Serviceplattform des Landes [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) abrufbar oder direkt unter [www.wohnsitzanmeldung.de](http://www.wohnsitzanmeldung.de). ■

## Bitte werfen Sie diesen Boten nicht weg!

Altpapiersammlung am 26. Oktober 2024

Am Samstag, 26. Oktober fährt der CVJM wieder mit Schlepper und Anhänger durch Lauffen und sammelt Ihr Altpapier ein! Wenn Sie Ihre gesammelten Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen, alte Bücher usw. gut sichtbar bis ca. 13 Uhr an die Straße

stellen, kommen die HelferInnen des CVJM im Laufe des Nachmittags vorbei gefahren und laden alles ein. Der CVJM dankt Ihnen im Voraus ganz herzlich für Ihre Spende! Der Erlös der Altpapiersammlung kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute!

Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage des Vereins: [www.cvjmlauffen.de](http://www.cvjmlauffen.de). Der CVJM dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Jugendarbeit durch die Sammlung Ihres Altpapiers!

## Foto des Jahres 2024

Starten Sie fotografisch in den Oktober



**Senden Sie uns doch Ihr schönstes Oktober-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder.** Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos

muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten August/September haben, senden Sie uns diese gerne noch zu. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Interessante Gästeführungen



**Letztmalig in diesem Jahr:  
Führung im Lauffener „Städtle“  
am 12. Oktober um 15 Uhr**

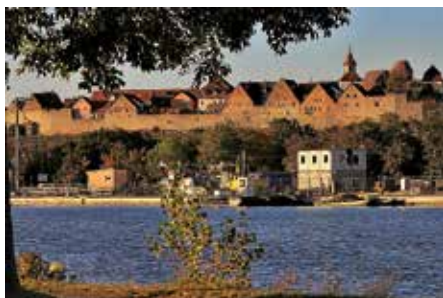


Foto: Frank-M. Zahn aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023 – Blick aufs Städtle

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u.a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Poppnen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend

erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. Oktober 2024, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, E-Mail [kuppler.gerhard@web.de](mailto:kuppler.gerhard@web.de), bzw. Telefon 07133/9296760.

**Sonderführung: „Lauffener  
Brücken“ am Sonntag,  
13. Oktober um 15 Uhr**



Foto: Gabi Ebner-Schlag

**Lauffen am Neckar, eine idyllische Stadt im Herzen von Baden-Württemberg, ist nicht nur für ihre historische Bedeutung bekannt, sondern auch für ihre beeindruckenden Brücken, die den Neckar überspannen.**

Der Neckar, einer der wichtigsten Flüsse in Süddeutschland, durchquert die Stadt und

prägt ihre Landschaft. Die Brücken, die über den Neckar führen, sind nicht nur Verkehrswege, sondern auch architektonisch etwas Besonderes. Eine der bekanntesten Brücken in Lauffen ist die „Alte Neckarbrücke“. Diese historische Brücke wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist ein Symbol für die lange Geschichte der Stadt. Diese und die „Neue Neckarbrücke“ mit der Schleusenanlage und dem integrierten Wasserkraftwerk und der B 27, einer wichtigen Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und Heilbronn, bestimmen das Bild der Stadt mit. Neben diesen beiden großen, imposanten Brücken gibt es noch zahlreiche weitere kleine Brücken, oft unscheinbar, aber nichtsdestotrotz, praktische Verbindungen und wunderbare Aussichten, um die Schönheiten des Neckars und seiner Umgebung zu genießen.

Lauffen am Neckar ist stolz auf seine Brücken und die Bedeutung, die sie für die Stadt haben. Sie sind nicht nur Verbindungen zwischen den beiden Stadtteilen „Dorf“ am linken Neckarufer und „Städtle“ rechts des Neckars, sondern auch Symbol für die Verbundenheit der Menschen und die Geschichte der Region. Start für die rund 90 Minuten dauernde Themenführung ist am Sonntag, 13. Oktober ab 15 Uhr im Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Die Teilnahme für Erwachsene kostet 6 €; Kinder sind frei.

Anmeldung werden erbeten an Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Telefon 07133/8678 bzw. E-Mail [Gug.schlag@web.de](mailto:Gug.schlag@web.de).



## Wanderung durch die „Lauffener Steillagen“ am Samstag, 19. Oktober um 14 Uhr



Wettbewerb Foto des Jahres Ulrike Zimmer Steillagen

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mäuerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorisch bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die Teilnahmevoraussetzungen für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kinder nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder sind frei.

Die Führung startet am Samstag, 19. Oktober um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. E-Mail enzel@magenta.com.

## Gästeführung „Wein im Städtle“ am Sonntag, 20. Oktober um 14 Uhr



Wolfgang Keimp

**Stadtführung mit Weinprobe und Snacks durch das am rechten Neckarufer gelegene historische „Städtle“ in Lauffen mit ausgewählten Schwerpunkten u.a. Burg der Grafen von Lauffen, Gebäude der ehemaligen „Alte Kelter“, alten Gefängniszellen, Weinbau in Steillagen.**

Veranstalter: Wolfgang Keimp, Weinerlebnislehrer Baden-Württemberg,

Kosten: 27 € p.P., Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen um 14 Uhr (bis ca. 16 Uhr)

Information und Anmeldung bei Wolfgang Keimp, Telefon 0174/9297585 bzw. E-Mail info@radundwein.de.

## Pure Frauenpower: „Songs from a Century“ mit Hearts and Bones in Lauffen

Konzerte im Heilbronner Land e.V. präsentiert das Duo am 16. Oktober im BeratungsCenter der Kreissparkasse

Ob Klassik, Jazz, Tango oder Pop: Der Verein Konzerte im Heilbronner Land lässt sich auf kein Genre festlegen, sondern präsentiert die ganze Vielfalt der Musik – und das an besonderen Orten im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Nun ist die Konzertreihe nach der Sommerpause in die zweite Halbzeit 2024 gestartet mit dem Duo Hearts and Bones, das am Mittwoch, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im BeratungsCenter der Kreissparkasse in Lauffen gastiert. Es gibt noch Karten.

Besucher dürfen sich auf ein wahres Hautnah-Konzert freuen. Hearts and Bones spielen Songs der 60er, 70er und 80er Jahre in feiner Besetzung – exklusiv vor einem kleinen Publikum und entfalten so eine große

Wirkung. Freuen darf man sich auf Hits von den Beatles, James Taylor, Carole King, Cyn die Lauper und vielen mehr in der puren Frauenpower-Version von Hearts and Bones. Sängerin Biggi Binder ist auch bekannt durch die schwäbische Folkrockband „Wendronn“ und Gitarristin Barbara Gräsle ist Teil von „BitterGreen“. Tickets zu der Veranstaltung über [www.konzerte.hn](http://www.konzerte.hn) oder [www.pyramide.hn](http://www.pyramide.hn) zu 25 Euro, ermäßigt 15 Euro, Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt.

Der Verein Konzerte im Heilbronner Land e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertige kulturelle Veranstaltungen auch in den ländlichen Raum zu bringen und ausgewählte Locations im Stadt- und Landkreis zu bespielen, damit Menschen überall in der Region



Hearts and Bones spielen Songklassiker der 60er, 70er und 80er Jahre. (Foto: Michael Dürr)

anspruchsvolle und unterhaltsame Konzerte erleben können.

Schirmherr ist Landrat Norbert Heuser.

Mehr im Internet unter [www.konzerte.hn](http://www.konzerte.hn)

## Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



**Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.**

**Wann:** Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

**Wo:** Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

**Dauer:** 30 Minuten

**Was:** Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

**Wer:** Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

## Kirchenkonzert der Stadtkapelle: „Regiswindis – die Lauffener Sage“

Welturaufführung der Auftragskomposition zum 100. Jubiläum am 26. Oktober in der Regiswindiskirche



Die Stadtkapelle Lauffen a.N. feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und präsentiert unter dem Motto „Regiswindis – Die Lauffener Sage“ eine eigens für diesen Anlass komponierte Symphonie, die am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr in der Regiswindiskirche uraufgeführt wird. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Die Stadtkapelle feiert ihren hundertsten Geburtstag mit einer Welturaufführung des Werks „Regiswindis – Die Lauffener Sage“ in der Regiswindis-Kirche. (Foto: Ulrich Seidel)

Die Suche nach einem talentierten Komponisten führte die Stadtkapelle zu David Penadés Fasanar, einem renommierten Musiker mit internationaler Anerkennung. Das Stück ist ein symphonisches Gedicht, das die Stadt, ihre Bevölkerung und ihre wichtigsten Denkmäler musikalisch beschreibt. Das Jubiläumskonzert unter Leitung von Isabel González Villar ist eine Hommage an die Geschichte und die Bevölkerung der Stadt.

Das Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe der Kulturregion HeilbronnerLand statt. ■

## Herbstlese in Lauffen am Neckar

Fünf Veranstaltungen machen wieder Lust aufs Lesen



Im Herbst wird in Lauffen a.N. wieder (vor-)gelesen: In der Hölderlinstadt findet vom 13. bis 29. Oktober zum zweiten Mal die HERBSTLESE, eine Veranstaltungsreihe des Hölderlinhauses, des Hölderlin-Freundeskreises e.V. sowie des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ statt. Fünf Veranstaltungen machen dabei Lust auf Literatur.

**13. Oktober, 17 Uhr im Hölderlinhaus**  
**Dichterliebe – ein Liederzyklus von Robert Schumann**

„Dichterliebe“ ist der meistgespielte Liederzyklus von Robert Schumann. Der Komponist wählte aus einer Gedichtsammlung von Heinrich Heine 16 Texte aus, die er im Sommer 1840 vertonte. Stephan Storck ist Sänger des Staatsopernchores Stuttgart und Komponist. In Lauffen ist er durch seine Hölderlin-Vertonungen bekannt. 2015 erhielt er den ersten Preis des internationalen Kompositionswettbewerbs Francisco Escudero in Spanien. Stefan Schreiber, Klavier, ist Solorepetitor und Dirigent an der Stuttgarter Staatsoper. Die Aufführung des Liederzyklus in Lauffen wird ergänzt durch zwei Eichendorff-Vertonungen von Schumann und die Uraufführung einer

Komposition von Stephan Storck. Ein Konzert, das auch durch seine Kompaktheit besticht, es dauert gerade mal 40 Minuten.

**14. Oktober, 19.30 Uhr im Klosterhof**  
**Judith Hermann: Wir hätten uns alles gesagt**

Mit ihrem Debütband „Sommerhaus später“ gelang Judith Hermann 1998 ein Überraschungserfolg – das Buch ist mittlerweile in 21 Sprachen übersetzt und markierte eine neue Art des Erzählens, das unter anderem von Marcel Reich-Ranicki hoch gelobt wurde. Judith Hermann wurde 1970 in Ostberlin geboren und begann nach dem erfolglosen Versuch Journalistin zu werden mit dem literarischen Schreiben, das sie sich durch Kellnern in einer Berliner Kneipe ermöglichte. Mittlerweile zählt sie zu den wichtigsten Autorinnen deutscher Sprache. Für ihren klaren, poetischen und doch sachlichen Stil erhielt sie zahlreiche Preise, unter anderem den Kleist-Preis und den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe. Am 14. Oktober ist Judith Hermann im Rahmen der Lauffener Herbstlese zu Gast. Mit Fabian Goppelsröder, Professor für Kunst und Theorie an der Akademie Karlsruhe, spricht sie über ihr neues Buch „Wir hätten uns alles gesagt“ in dem sie erkundet, wie das Leben, das Sagen, das Verschweigen und das Schreiben sich gegenseitig bedingen und ergänzen.

**18. Oktober ab 19.30 bis 24 Uhr im Hölderlinhaus**  
**Lange Lesenacht im Hölderlinhaus – kommen und gehen jederzeit, WELCOME! Eintritt frei!**

Vom Keller bis zum Dach/knackige Texte/ Drinks/Lounge

Eine herbstlich-textliche Nacht lockt ins Hölderlinhaus. Vom Keller bis zum Dach gibt es spannende, witzige, emotionale Texte von Autorinnen und Autoren aus aller Welt. Frei-

es Kommen und Gehen, Spazieren über alle Stockwerke, Snacks und Getränke von Limo bis Bier, von Vino bis Cocktail.

Zehn VorleserInnen haben Texte ausgesucht, die sie jeder und jedem gönnen – ein buntes Spektrum der Sprachkunst. Heinrich Heine beginnt, dann folgen bunt gemischt Javier Marias, Richard Ford, Walter Moers, Marc-Uwe Kling, Marianna Leky, Kurt Tucholsky, Ernst Jandl, Hermann Hesse, Ewald Arens, Vera Buck. Die VorleserInnen sind Uwe Grosser, Klaus-Peter Waldenberger, Ulrike Kieser-Hess, Bettina und Felix Keßler, Helmut Allinger, Katharina Altmann, Coretta Ehrenfeld und als special guest Sophia Lind mit einem eigenen Text.

Das Abendprogramm gibt es am Eingang und der Eintritt ist FREI.

**25. Oktober, 20 Uhr im Klosterhof**  
**POETRY SLAM: „Dichterwettbewerb deluxe“ zum Thema „Europa“**

Sprachakrobaten treten gegeneinander an! Das Publikum kürt den Sieger oder die Siegerin. Mit Sadaf Zahedi, Anna Lisa Azur, Marina Sigl, Meike Harms und Serkan Ates-Stein. Moderation Elias Raatz

**29. Oktober, 19.30 Uhr im Hölderlinhaus**  
**Nicht ohne meine Kippa!**

Lesung von Rabbiner Levi Israel Ufferfilge, Berlin; anschließend Gespräch mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen am Neckar  
Vorverkauf: Bürgerbüro/Hölderlinhaus/online unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets)  
Weitere Infos unter [www.lauffen.de/herbstlese](http://www.lauffen.de/herbstlese)

Die Herbstlese 2024 wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.





## Weltstar der Orgel gibt Konzert in der Hölderlinstadt

Vincent Dubois, Titularorganist der Notre-Dame de Paris, spielt deutsch-französisches Orgelprogramm am 20. Oktober im Pauluszentrum



Vincent Dubois, Titularorganist der Notre-Dame de Paris, konzertiert am 20. Oktober im Lauffener Pauluszentrum im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs.

(Foto: Klara Beck)

Vincent Dubois, einer der drei Titularorganisten der Kathedrale „Notre-Dame de Paris“ gilt heute als einer der besten und berühmtesten Konzertorganisten der Welt. Im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs ist er als Stargast im Lauffener Kulturprogramm am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr an der Rensch-Orgel im Pauluszentrum Lauffen a.N. zu erleben.

Das Programm unter dem Titel „Deutsch-französische Orgel-Farben“ vereint dabei absolute Höhepunkte der berühmtesten Orgel-

kompositionen der letzten drei Jahrhunderte in Deutschland sowie in Frankreich. Tickets für dieses besondere Konzert gibt es online für 12 € unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets) ebenso wie im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof (Info-Tel. 07133/20770). Restkarten an der Tageskasse.

Das Programm lotet die klanglichen Möglichkeiten der Lauffener Rensch-Orgel aus und soll diese durch brillante Komponisten zum Glänzen bringen, die zwei der wichtigsten Orgel- und Musikschulen mit ihren Traditionen und Einflüssen repräsentieren: die französische und die deutsche Schule vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Das Präludium und Tripelfuge BWV 552 von Johann Sebastian Bach ist eines der größten Werke, die im 18. Jahrhundert je für ein Soloinstrument geschrieben wurden. Es folgen zwei Studien in Kanonischer Form von Robert Schumann, die ursprünglich für Hammerklavier mit Pedal geschrieben wurden. Die Adaption dieser poetischen Stücke für die Orgel ebnete den Weg für viele Komponisten der Romantik, die sich für die Orgel interessierten. Schumann schrieb auch sechs Fugen

über den Namen BACH, die Franz Liszt zu seinem berühmten Diptychon inspirierten, das den ersten Teil des Konzerts abschließt.

Der zweite Teil des Programms ist der französischen Schule gewidmet. Die drei Stücke von Gabriel Fauré, Louis Vierne und Marcel Dupré charakterisieren das französische symphonische Orgel-Repertoire, das von César Franck, dem Gründer der Orgelklasse des Pariser Konservatoriums, initiiert wurde. Franck war selbst Lehrer von Louis Vierne, der wiederum Lehrer von Marcel Dupré war. Diese Linie von „Symphonisten“ hat seit fast zwei Jahrhunderten eine Schule und Tradition der französischen Orgelkomposition und Improvisation verankert, die Organisten und Komponisten auf der ganzen Welt inspiriert hat und bis heute Künstler und Publikum fasziniert.

### Orgelförderverein „Orgelliebe“ präsentiert sich

Der Orgelförderverein, der sich für die Orgeln der Regiswindiskirche engagiert, wird rund um das Konzert über seine Arbeit mit einem kleinen Stand im Foyer des Pauluszentrums informieren. ■



## Beim Poetry Slam liegt der Fokus auf Europa

Hochkarätige Slam Poetinnen und Poeten treten beim „Dichterwettbewerb deluxe“ am 25. Oktober gegeneinander an



Der Poetry Slam „Dichterwettbewerb deluxe“ mit Moderator Elias Raatz wirft den Blick auf „Europa“.

(Bild: Dichterwettbewerb deluxe)

Wer bei dem Begriff „Dichterwettbewerb“ nur an Goethe-Lyrik denkt, liegt komplett falsch! Poetry Slam ist vielmehr das Rock-Konzert unter den Literaturveranstaltungen: Von turbulentem Storytelling über Stand-Up-Comedy bis zum Kabarett, von Politik zu Gesellschaftskritik und Emotionen ist beim

Dichterwettbewerb deluxe alles erlaubt. Poetry Slams erfreuen mit frischer Literatur, Witz und Abwechslung.

Thematisch dreht sich beim Poetry Slam am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr im Lauffener Klosterhof im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs in der ersten Runde alles um das Thema „Europa“. Die ideenreichen BühnenautorInnen performen ihre selbstverfassten Texte live. Den Gewinner kürt das Publikum.

### Neues Line-up

Mit vollem Stimm- und Körpereinsatz treten im Lauffener Klosterhof gegeneinander an: Meike Harms (München), Anna Lisa Azur (Bonn), Marina Sigl (Stuttgart) und Sadaf Zahedi (Bremen). Leider musste Daniel Wagner kurzfristig absagen. Er wird ersetzt durch Serkan Ates Stein.

Geboren wird **Serkan Ates Stein** im Ruhrpott, gestählt in einem katholischen Jungeninternat, verweicht von seiner Mutter. Als alternativ bewegte Sozialpädagogin mit Emanzipationshintergrund legte sie Wert auf eine ausgewogene Erziehung. Serkan „durf-

te“ Emma lesen, weshalb ihm der Ruf eines aufgeklärten Paschas vorausleitet. Aus diesem speziellen Sozialisierungssetting entsteht eine außerordentliche Beobachtungsgabe für den Alltag. Serkans Comedy destilliert das Komische aus dem Alltag, manchmal kindlich naiv, manchmal absurd, immer unterhaltsam, niemals dumm. Wohl pointiert, durchdacht und zum Lachen gemacht.

Weitere Infos zu den einzelnen KünstlerInnen unter [www.lauffen.de/poetryslam](http://www.lauffen.de/poetryslam). Moderiert wird der Abend von Elias Raatz (Tübingen): Er ist Stamm-Gastgeber des „Dichterwettstreits deluxe“, bei dem die besten Slam PoetInnen, Sprachakrobaten, Poesieschleifer und Humorfetischisten Deutschlands zusammen auf einer Bühne stehen.

Diese Veranstaltung des städtischen Kulturprogramms im Rahmen der HERBSTLESE wird gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

## Fotokalender 2025

Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt.

Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2024 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2025



mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.

Sie können ihn zum Preis von 12 Euro im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, erwerben.

## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

### Bauarbeiten und Abendmahl

Gerade ist die Ankunft/Abholung unserer Tagessgäste oft etwas abenteuerlich. Durch die Einrichtung des Fahrradweges sind jeden Tag andere, schwere Arbeitsgeräte vor unserer Haustür im Einsatz. Aber die freundlichen Bauarbeiter und unsere FahrerInnen sorgen dafür, dass unsere Gäste sicher in der Tages-

pflege ankommen. Auch wenn die Bauarbeiten oft zu hören und spüren sind, erleben unsere Gäste entspannte Stunden in der Katharinenpflege.

In der vergangenen Woche besuchte uns Schwester Brigitte, um mit uns das Abendmahl zu feiern. Jetzt, da bald das Erntedankfest ge-

feiert wird, war diese Feierstunde ein Dankeschön ans Leben und ein ganz besonderes Ereignis. Die Botschaft, dass Jesus uns begleitet, auch wenn wir nicht mehr zur Kirche gehen können und die Erkenntnis, dass wir wertvoll sind, tat allen gut.

**Andrea Täschner**  
mit dem Team der Tagespflege

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Öffentliche Bekanntmachung Stadt Lauffen am Neckar Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen hat in öffentlicher Sitzung am 25.09.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Vorderes Burgfeld II – BA01.2“ beschlossen, den Planentwürfen mit Datum vom 05.09.2024 zugestimmt und diese für die weiteren Verfahrensschritte gemäß § 3 und § 4 BauGB freigegeben.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nebenstehende unmaßstäbliche Lageplan:

#### Ziel und Zweck der Planung

Da das bestehende Gewerbegebiet „Vorderes Burgfeld“ auf der Anhöhe östlich der Stadt nahezu vollständig bebaut ist und ein anhaltender Bedarf an Gewerbebauflächen besteht, soll zukunftsorientiert eine Erweiterung des Gewerbegebiets auf den Flächen südöstlich davon erfolgen.

Bereits 2019 hat die Stadt den Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II“ ins Verfahren gebracht. Jedoch stockte das Verfahren aufgrund eines erheblichen Untersuchungsaufwands bei der Erarbeitung der Entwässerungskonzeption.



Lageplan Vorderes Burgfeld II – BA 01.2

Vor dem Hintergrund einer zeitnahen Realisierung einer Standortverlagerung eines in Lauffen ansässigen Elektrobetriebes zur Ansiedlung im zukünftigen Gewerbegebiet „Vorderes Burgfeld II“ wurde für das erste Baugrundstück und die Gebietszufahrt der Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA01.1“ aufgestellt.

Der erste (kleine) Teilabschnitt des Gewerbegebietes befindet sich somit bereits in der Umsetzung. Parallel wurde das Gesamtkonzept (Städtebaulicher Entwurf) umfassend überarbeitet und die Entwässerungs- und Erschließungsplanung auskonzeptioniert. Aus dem Städtebaulichen Entwurf wurde der Vor-

entwurf für den Bebauungsplan entwickelt. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans soll der anhaltende Bedarf an Gewerbeflächen in der Stadt Lauffen bedient werden. Die Entwicklung neuer Gewerbeflächen dient der Förderung des örtlichen sowie des regionalen Gewerbes und trägt zur Sicherung, zum Erhalt und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung wird vom 14.10.2024 bis 22.11.2024 im Rathaus der Stadt Lauffen zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.**

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf der Homepage der Stadt Lauffen ([https://www.lauffen.de/web-site/de/wohnen\\_und\\_arbeiten/bauen\\_und\\_sanieren/bebauungsplaene/aktuelle-bebauungsplanverfahren](https://www.lauffen.de/web-site/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/bebauungsplaene/aktuelle-bebauungsplanverfahren)) eingestellt.

Lauffen a.N., den 10.10.2024



## Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen

Zeitraum: 01.09.2024 bis 30.09.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, K 2081	02.09.2024	70	418	2	86

## Wasserleitungen Friedhöfe

Die Wasserleitungen auf dem Parkfriedhof und dem Alten Friedhof werden am Montag, 4. November, abgestellt.



Wasserleitungen auf den Friedhöfen werden am 4. November abgestellt

Sollte zuvor Frost auftreten, werden die Brunnen kurzfristig früher abgestellt. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrem Besuch auf den Friedhöfen und nehmen Sie ggf. ein Wasserbehältnis von zu Hause mit.

## Verbandsversammlung Wasserverband Zaber am 16. Oktober

Am Mittwoch, 16.10.2024, 14 Uhr, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der **Verbandsversammlung des Wasserverbands Zaber statt**. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Grundsatzbeschlüsse für die Bilanzierung bzw. Bewertung im Rahmen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse
2. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
6. Prüfung der Umsatzsteuerpflicht und etwaiger Möglichkeiten für die Nichtbesteuerung des Wasserverbands Zaber rückwirkend ab dem 01.01.2023

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
8. Zahlung einer Entschädigung an den Verbandsrechner ab dem 01.01.2025
9. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025 – Verabschiedung
10. Auftragsvergaben
  - Beratungsleistungen zum Messprogramm zur Optimierung der Belüftungsanlagen
  - Beratungsleistungen für die Erneuerung der Technischen Ausrüstung
11. Verschiedenes

Diana Danner

Verbandsvorsitzende und

Bürgermeisterin Gemeinde Zaberfeld

## Schließung der öffentlichen WC-Anlagen am Neckaruferweg und in der Kiesstr. 1 am 4. November

Die WC-Anlagen am Neckaruferweg beim Minigolfplatz und in der Kiesstr. 1 sind zur Vermeidung von Frostschäden ab Montag, den 4. November geschlossen.

Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme der WC-Anlagen wird im Frühjahr 2025 rechtzeitig bekannt gegeben.

## Informationen zum Bundesmeldegesetz hinsichtlich der Übermittlung von Daten

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist

an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im Bürgerbüro Lauffen am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. **Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann im Bürgerbüro Lauffen am Neckar eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. **Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann im Bürgerbüro Lauffen am Neckar eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. **Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann im Bürgerbüro Lauffen am Neckar eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. **Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

#### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann im Bürgerbüro Lauffen am Neckar eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

**Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

## **Jetzt schon vormerken: Schadstoffsammlung am Samstag, 26. Oktober**

**Am Samstag, 26. Oktober, von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr ist das Schadstoffmobil des Landkreises Heilbronn am Parkplatz am Forchenwald. Bitte beachten Sie die Zufahrt über die Neckarstraße aufgrund der Sperrung der B 27 Richtung Kirchheim.**

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden unter anderem:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdüner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden unter anderem:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter [www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft) abrufbar.

## **Das Landratsamt informiert:**



LANDKREIS HEILBRONN

### **Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) im Raum Heilbronn BeKi-Referentinnen und Referenten gesucht**

Um eine gesunde Ernährung von Kindern zu fördern, gibt es in Baden-Württemberg seit über 40 Jahren die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi). Für die Ernährungsbildung von Kindern zwischen sechs Monaten und zwölf Jahren sucht die Initiative interessierte Referentinnen und Referenten im Raum Heilbronn.

Die BeKi-Referenten des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg arbeiten als freiberufliche Ernährungsfachkräfte im ganzen Land. Sie informieren Eltern, schulen pädagogische Fachkräfte in Kita und Tagespflege und unterrichten Schülerinnen und Schüler. Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Als Partner der Bildungseinrichtungen fördern Referentinnen und Referenten die Umsetzung von bewusstem Essen und Trinken im Alltag und helfen, das Handlungsfeld im pädagogischen Profil von Schulen und Kindergärten zu verankern.

Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung im Bereich Ernährung und/oder Hauswirtschaft, gerne mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Folgende Berufsabschlüsse sind unter anderem geeignet: Ernährungswissenschaften, Ökotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Technische Lehrerinnen und Lehrer mit Schwerpunkt Hauswirtschaft, Hauswirtschaftliche Betriebsleitung, Meisterabschluss in der Hauswirtschaft oder Diätassistenz.

**An einer Qualifizierung Interessierte können sich bis zum 31. Dezember 2024 bewerben. Ein Online-Infotag findet am 5. Februar 2025 statt. Der erste Teil der Grundqualifikation ist vom 22. bis 24. Mai 2025 in Herrenberg geplant.**

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landesentrums für Ernährung (<https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite/bilden/beki-referent-innen>). Ansprechpartnerin beim Landratsamt Heilbronn ist Katharina Kießling, E-Mail: [katharina.kiessling@landratsamt-heilbronn.de](mailto:katharina.kiessling@landratsamt-heilbronn.de).



Besuchen Sie uns im Internet

**www.lauffen.de**





## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

**vom 1. Oktober bis 7. Oktober 2024**

**Eheschließung:**

Maren Funke und Bertram Vögele , Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 2.

**Auswärtssterbefall:**

Jürgen Wiedmann, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 34.

## ALTERSJUBILARE

---

**vom 11. Oktober bis 17. Oktober 2024**

15.10.1949 Margit Theresia Winterkorn, Schulstraße 3, 75 Jahre

16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 85 Jahre